

Workshop AG 11: Ist der demografische Wandel im Betrieb gestaltbar? – Instrumente und Methoden

Stefani Mehring

04.07.2012

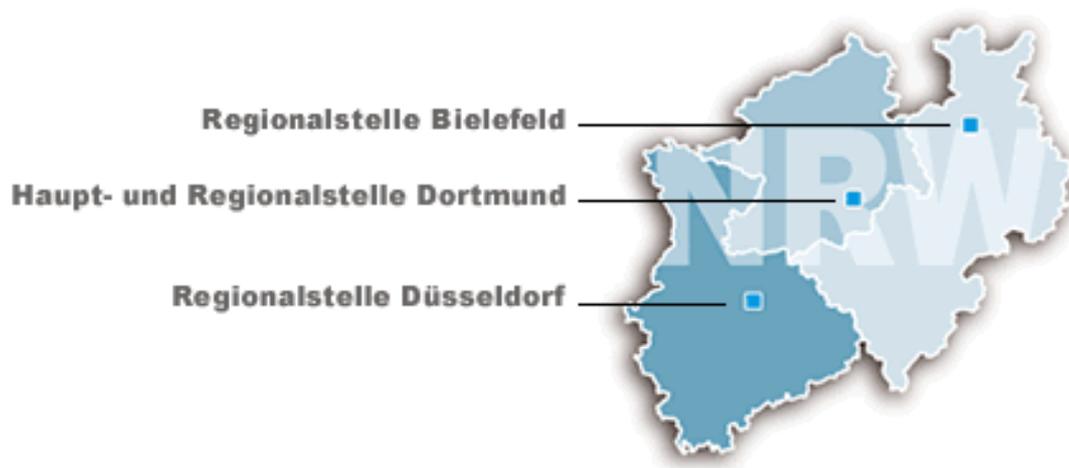
G.I.B., Bottrop



Das Leitbild der TBS NRW

Die TBS NRW e.V. fördert den sozialverträglichen Strukturwandel in NRW

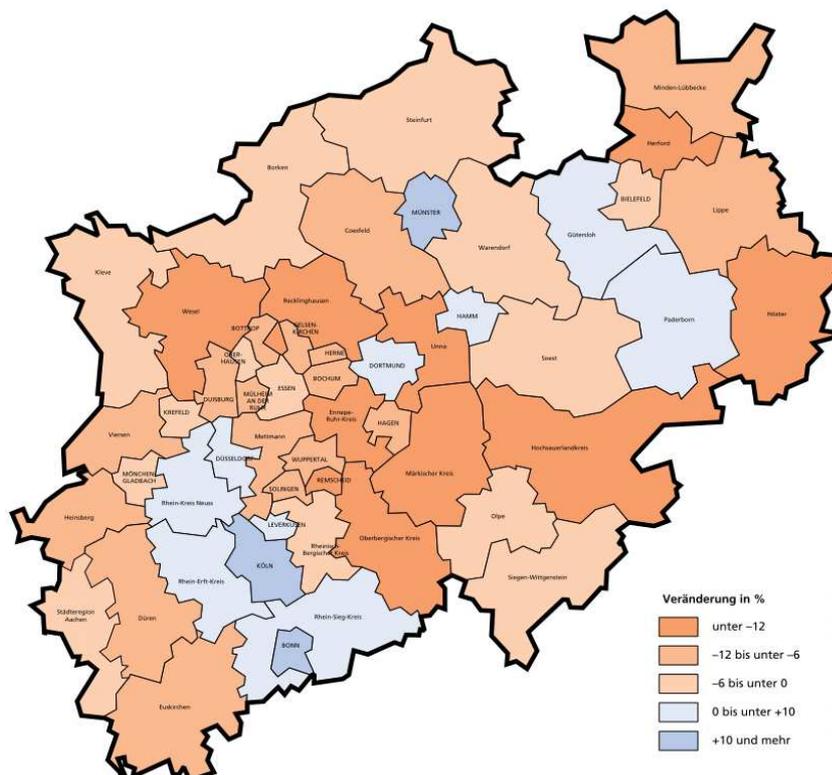
- Wir unterstützen und begleiten betriebliche Veränderungsprozesse zur Sicherung von Beschäftigung und guten Arbeitsbedingungen
- Wir arbeiten für betriebliche Interessenvertretungen und gestalten Veränderungsprozesse im gemeinsamen Auftrag von Geschäftsleitung und Betriebsrat
- Wir begleiten und unterstützen Aktivitäten des Landes NRW
- Wir werden getragen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und den Gewerkschaften in NRW

**Technologieberatungsstelle
beim DGB NRW e.V.****Agenda**

- Demografische Entwicklung in NRW
 - Herausforderungen für Unternehmen
- Initiative Demografie AKTIV
 - Verfahren Demografie-Prozess
- Anwendung Instrument Quick Check Demografie AKTIV

- Durch den demografischen Wandel leben in Zukunft weniger Menschen in NRW. Statt 17,8 Mio. in 2011 werden es 2030 voraussichtlich 17,2 Mio. sein.
- Im gleichen Zeitraum steigt der Anteil der älteren Menschen in der Bevölkerung. Das Durchschnittsalter steigt:
 - Bei Frauen von 44,7 (2011) auf 47,9 Jahre (2030)
 - Bei Männern von 41,9 (2011) auf 45,6 Jahre (2030)
- Auch bei den Menschen im erwerbsfähigen Alter steigt die Anzahl der älteren Personen, die Zahl der Personen im jüngeren und mittleren Alter nimmt ab.
 - Regional gibt es deutliche Unterschiede: In einigen Großstädten wie z.B. Düsseldorf (+ 2,3%) und Münster (+ 12%) wird eine Steigerung erwartet.
 - Insgesamt sinkt die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter.

Erwerbspersonen: Veränderung 2010-2030 in NRW



H1. Erhöhung des faktischen Renteneintrittsalters

(Arbeitsfähigkeit erhalten: Alternssensible Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsorganisation, Betrieblicher Gesundheitsschutz)

H2. Erfahrungswissen ausscheidender Beschäftigter für das Unternehmen sichern

(Übergangsplanung, Know-how - Transfer, Tandems, Patenschaften)

H3. Weiterbildungsbereitschaft der "mittleren" Jahrgänge erhalten bzw. wieder wecken

(Berufl. WB-Angebote, Arbeitsplatzrotation, betriebliche Personalentwicklung)

Initiative DEMOGRAFIE A K T I V

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



unternehmer nrw
Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V.



- Mit der Initiative DEMOGRAFIE A K T I V fördern das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW, die Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW und der Deutsche Gewerkschaftsbund NRW betriebliche Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels.
- Die Initiative DEMOGRAFIE A K T I V richtet sich an Unternehmen, Interessenvertretungen und Beschäftigte, die die Vorteile einer demografiebewussten Unternehmensstrategie nutzen wollen.

Das Management-Instrument DEMOGRAFIE AKTIV

- ist ein leicht verständlicher Leitfaden für betriebliche Akteure und Beraterinnen/Berater zur Umsetzung eines praxisgerechten Demografie-Prozesses.
- ist in KMU sowie großen Unternehmen aller Branchen erprobt.
- umfasst Arbeitsmaterialien und Anleitungen für alle Prozessschritte
- ist kostenlos verfügbar unter: www.demografie-aktiv.de

Der Quick-Check DEMOGRAFIE AKTIV

- ist eine Kurzfassung des Management-Instruments zur Grobanalyse betrieblicher Handlungsbedarfe (Excel-Tool und Word/PDF)
- strukturiert und unterstützt Beratungs-Erstgespräche
- benötigt ca. 30-60 Min. in der Anwendung

Ein beteiligungsorientiertes Konzept

- Die **Beteiligung** von betrieblichen Entscheidungsträgern, Interessenvertretung und Beschäftigten im DEMOGRAFIE AKTIV Prozess sichert die Entwicklung passgenauer Aktivitäten und eine breite Verankerung des Themas im Unternehmen.

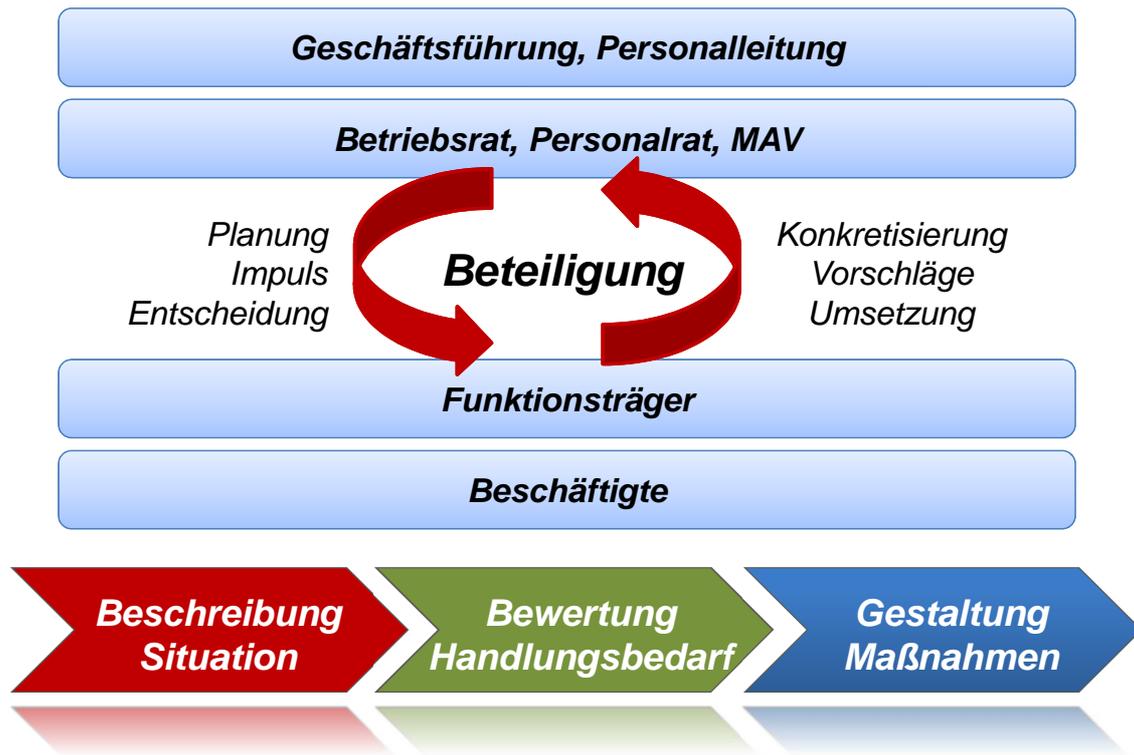
Siegel DEMOGRAFIE A K T I V

- Betriebe, die erfolgreich Aktivitäten zum demografischen Wandel initiiert haben, können das **Siegel DEMOGRAFIE A K T I V** erwerben.
- Mit dem Siegel ausgezeichnete Betriebe erhalten auf Wunsch eine Mitgliedschaft im exklusiven **Unternehmensnetzwerk DEMOGRAFIE A K T I V**.

Service und Unterstützung

- Das **Internetportal (www.demografie-aktiv.de)** bietet aktuelle Informationen zum Thema, Veranstaltungstipps und alle DEMOGRAFIE A K T I V -Arbeitsmaterialien zum Download.
- Die **Servicestelle DEMOGRAFIE A K T I V** ist Ansprechpartner zu allen Fragen rund um die Initiative und deren Angebote. Sie bietet Unternehmen und Akteuren Informationen und unterstützt die Durchführung von Veranstaltungen zum Thema.





Quick Check: Schritt 1 – Demografie-Profil des Unternehmens

Szenario 5 / 10 Jahre – Grobanalyse altersstruktureller Herausforderungen

- Entwicklung Personalbedarf im demografischen Wandel
 - Personalbedarf durch Renteneintritt
 - Rekrutierung im demografischen Wandel
- Unternehmen und Arbeit im demografischen Wandel
 - Alterung der Belegschaft
 - Anforderungen an eine alters- und altersgerechte Arbeit

Thema	Themenfeld	Frage	Bewertung
I. Entwicklung Personalbedarf im demografischen Wandel	1. Personalbedarf durch Renteneintritt	a) Scheiden viele Mitarbeitende aufgrund des Renteneintritts aus dem Unternehmen aus?	⚠
		b) Sind einzelne Abteilungen bzw. Unternehmensbereiche besonders stark von Personalabgängen aufgrund des Renteneintritts betroffen?	✖
		c) Sinkt die Anzahl an Nachwuchskräften in der Region bzw. auf dem für das Unternehmen	✔

Bewertung Unternehmenspotenziale und Handlungsbedarf

- 11 Fragen in 6 Themenfeldern
- Unterscheidung Potenziale (Ist-Situation) und erwartbarer Handlungsbedarf auf Grundlage des Demografie-Profiles (Schritt 1)

Thema	Nr	Potenzial	A: Bewertung Potenziale (Ist-Situation)	B: Bewertung Handlungsbedarf (Basis Demografie- Profil)
I. Gesundheit	1	Durch den Krankenstand im Unternehmen entstehen in der Regel keine Personalengpässe oder Arbeitsspitzen, die zu Störungen im Arbeitsablauf oder erhöhten Arbeitsbelastungen von Mitarbeitenden führen.		
II. Arbeitsplätze, Arbeitsorganisation und Arbeitszeit	2	Die physischen und psychischen Anforderungen der Arbeitsplätze im gesamten Unternehmen ermöglichen ohne Einschränkung eine Beschäftigung bis zum regulären Rentenalter.		

Quick Check: Ergebnisse und Nutzen

Ergebnisse

- Der Quick-Check illustriert ergebnisoffen und betriebsindividuell Potenziale und Herausforderungen für das Unternehmen
- Zentrale Themen einer Demografie-Analyse werden thematisiert
 - Altersstrukturelle Herausforderungen
 - Betriebliche Potenziale
 - Handlungsbedarf im demografischen Wandel

Nutzen

- Zeitbedarf 30 – max. 90 Minuten
- Situationsanalyse und Bewertung von Handlungsbedarfen werden methodisch getrennt umgesetzt
- Inhalte und Methoden eines Demografie-Prozesses sind bekannt
- Zentrale Handlungsbedarfe sind identifiziert
- Die Analyse kann nahtlos mit dem Management-Instrument vertieft werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Stefani Mehring
stefani.mehring@tbs-nrw.de
mobil: 0173 2097771

www.tbs-nrw.de